



In dieser Datei findet ihr die Karten zum Renten-Domino.

Damit der Platz optimal ausgenutzt wird und ihr möglichst wenig basteln müsst, haben wir auf den weiteren Seiten auf Kopf- und Fußzeilen verzichtet. So lassen sich die Karten gut auf verschiedene Größen kopieren und mit zwei Schnitten pro Seite teilen.

Das Domino wird zum Kampagnen-Material, wenn ihr auf die Rückseite noch das Kampagnen-Logo kopiert (letzte Seite).

Wer es besonders eindrucksvoll, schick und haltbar haben möchte, kann die Karten nach dem Schneiden noch laminieren. Vor allem ohne Laminierung ist es wichtig, dass ihr zum Ausdrucken Karton nehmt, 160 g sollten es schon sein.

Viel Spaß :-)

Entgelt- punkte

Rentenversicherung zahlt
direkt an die
Rentner_innen aus,
was versicherte
Erwerbstätige einzahlen;
geringe Rücklagen und
Verwaltungskosten

Umlage- verfahren

individuelles Rentenkonto;
alle geleisteten Beiträge
werden erfasst
(= Versicherungsverlauf)

Ver- sicherungs- konto

erhält der sogenannte
Eckrentner für 45 Jahre
Durchschnittsverdienst
45 Jahre x 1 Entgeltpunkt
= 45 Entgeltpunkte

Renten- information

(aktueller) Rentenwert

Beitrags-satz

Wert eines Entgeltpunkts
in Euro, Berechnung
abhängig von
Lohnentwicklung
und verschiedenen
Dämpfungsfaktoren

gibt es pro Jahr aufs
Rentenkonto:
eigenes Entgelt im
Verhältnis zum
Durchschnittsverdienst

in % vom Bruttoentgelt;
soll politisch gewollt bis
2030 nicht über 22% steigen

Renten- anpassung

(auch „GruSi“ genannt)
„Sozialhilfe für
Rentner_innen“;
individuelle Berechnung,
Einkommen werden
angerechnet

Grund- sicherung

von zentraler Bedeutung für
Höhe der Renten: sowohl
allgemein
(für Standardrente,
Rentenniveau)
als auch individuell
(für Entgeltpunkte)

Lohn- entwicklung

erhalten jährlich alle
Versicherten (ab 27 und fünf
Beitragsjahren):
Wie hoch wird
voraussichtlich (!) meine
gesetzliche Rente sein?

Renten- bescheid

bei der Sozialwahl gewählte
Versicherten- und Arbeitge-
ber-vertreter_innen
entscheiden in der
gesetzlichen
Rentenversicherung

Selbst- verwaltung

wird schrittweise erhöht auf
das 67. Lebensjahr: wer
früher in Rente geht, erhält
weniger Rente, danach gibt
es mehr

Regel- alters- grenze

aktualisiert jährlich zum
1. Juli den Rentenwert:
Um wie viel Prozent
steigt meine Rente?

Private

Vorsorge

was an Rente ausbezahlt
wird; errechnet mit der
Rentenformel, kurz:
Entgeltpunkte
x Rentenwert

Renten-

zahlungsbetrag

sollen seit 2001
bei der jährlichen
Rentenanpassung den
Rentenwert von der
Lohnentwicklung abkoppeln

Dämpfungs-

faktoren

bestätigt nach einem
Rentenantrag, ab wann
welche Renten
in welcher Höhe
tatsächlich
gezahlt werden

Renten- niveau

Renten- eintritts-alter

Erwerbs- tätigen- versicherung

individueller Zeitpunkt,
ab dem Rente in Anspruch
genommen wird,
wird abgeglichen mit
Regelaltersgrenze

Forderung von ver.di und
anderen Organisationen;
Ziel: alle Erwerbstätigen
zahlen in die
gesetzliche Rente ein
(auch Beamt_innen
und Selbständige)

Soll seit 2001 einen Teil
der gesetzlichen Rente
ersetzen (Riester- und
Rürup-Verträge), für die
meisten ein Minusgeschäft

Ein **Domino** rund um die Rente (Vollversion)

Standard- rente

3-Säulen- Modell

Die drei Stützen der Altersversorgung: Hauptlast trägt die gesetzliche Rente, ergänzen sollen betriebliche und private Altersvorsorge

statistischer Wert: Verhältnis von Standardrente zum Durchschnittsverdienst in %;
sinkt politisch gewollt seit Jahren

**RENTE MUSS
FÜR EIN GUTES LEBEN
REICHEN**

**KURSWECHSEL:
DIE GESETZLICHE
RENTE STÄRKEN!**

**RENTE MUSS
FÜR EIN GUTES LEBEN
REICHEN**

**KURSWECHSEL:
DIE GESETZLICHE
RENTE STÄRKEN!**

**RENTE MUSS
FÜR EIN GUTES LEBEN
REICHEN**

**KURSWECHSEL:
DIE GESETZLICHE
RENTE STÄRKEN!**